

Nachweis Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht 422 41930/3



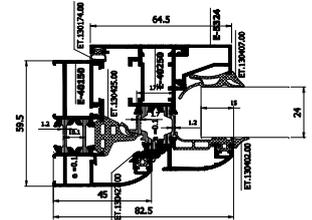
Auftraggeber	ETEM S. A. light metals industry 1 Iroon Polytechniou Str. 19018 Magoula Griechenland
Produkt	Thermisch getrennte Metallprofile, Profilkombination: Flügelrahmen - Blendrahmen Profil: Blendrahmen
Bezeichnung	E-40
Bautiefe	Blendrahmen: 59,5 mm Flügelrahmen: 59,5 mm
Ansichtsbreite	Blendrahmen: 45 mm Flügelrahmen - Blendrahmen: 82,5 mm
Material	Aluminiumprofil mit thermischer Trennung
Oberfläche	pulverbeschichtet / lackiert / anodisch oxidiert Art: Stege durchgehend Material: Polyamid 6.6 verstärkt mit 25 % Glasfaser Metalloberflächen im Dämmzonenbereich: Pressblanke, unbehandelte Oberflächen, z. B. Hohlkammern nach einer Beschichtung im Vertikalverfahren
Thermische Trennung / Dämmzone	
Füllung	Dicke: 24 mm Einbautiefe: 15 mm Fahndichtung im Glasfalzbereich Anschlagdichtung mit Schaumgummianteil
Besonderheiten	Glasfalzeinlage ET.130414.00 im Blendrahmen

Grundlagen

EN ISO 10077-2 : 2003-10
Wärmetechnisches Verhalten
von Fenstern, Türen und
Abschlüssen - Berechnung des
Wärmedurchgangs-
koeffizienten - Teil 2: Numeri-
sches Verfahren für Rahmen

Darstellung

Probekörper 2:



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum
Nachweis des Wärmedurchgangs-
koeffizienten U_f .

Gültigkeit

Die genannten Daten und Er-
gebnisse beziehen sich aus-
schließlich auf den geprüften
und beschriebenen Gegen-
stand.

Die Ermittlung des Wärme-
durchgangskoeffizienten er-
möglicht keine Aussage über
weitere leistungs- und qualitäts-
bestimmende Eigenschaften
der vorliegenden Konstruktion.

Wärmedurchgangskoeffizient



$$U_f = 3,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K}) \quad \text{Probekörper 1}$$

$$U_f = 3,0 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K}) \quad \text{Probekörper 2}$$

ift Rosenheim
13. Januar 2010

Klaus Specht

Klaus Specht, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik



Manuel Demel

Manuel Demel, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt
„Bedingungen und Hinweise zur
Benutzung von ift-
Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als
Kurzfassung verwendet
werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst
insgesamt 6 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse